

5. August 2005

Das Mostviertel als literarische Landschaft

Dokumentation des NÖ Kulturforums geplant

Die bisher erschienenen fünf Dokumentationen des NÖ Kulturforums, die sich mit den literarischen Strömungen in Niederösterreich ab etwa 1970 auseinandersetzen, sind dem Waldviertel (Beil, 1970 – 1980) dem Weinviertel/Marchfeld (Glantschnig, 1970 – 1990), dem südlichen Industrieviertel (Glantschnig, 1970 – 1987), dem Raum St. Pölten (Eder, 1970 – 1985) und Wiener Neustadt (Beil, 1970 – 1980) gewidmet. Nunmehr ist auch eine Dokumentation über das Mostviertel als literarische Landschaft geplant.

In der Broschüre sollen alle Literatinnen und Literaten Platz finden, die mit dem Mostviertel – mit Ausnahme der Stadt St. Pölten - durch Geburts- oder (zeitweiligen) Wohnort verbunden sind. Veröffentlicht werden von jeder Autorin bzw. jedem Autor ein Foto, die Biografie/Bibliografie sowie ein kurzer Text oder Textausschnitt. Der allgemeine Teil der Dokumentation wird sich schwerpunktmäßig mit Kulturinitiativen und literarischen Vereinigungen beschäftigen, so dass ein möglichst breiter Überblick gewährleistet ist. Auch auf die Mundartdichtung soll dabei nicht vergessen werden. Es gibt weder einen Kostenbeitrag noch eine Abnahmeverpflichtung für die Broschüre.

Übermittlung der erforderlichen Unterlagen (mit Foto und, wenn möglich, drei kurzen Texten; am besten – wenn vorhanden – Lyrik) bzw. Kontaktadressen zum „Aufspüren“ von weniger bekannten literarisch Aktiven oder literarischen Vereinen sowie nähere Informationen: Günter Glantschnig, 2700 Wiener Neustadt, Ferdinand Porsche-Ring 5/3, Telefon und Fax 02622/203 24, e-mail guenter.glantschnig@gmx.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at